

Die Firmung

Informationen zum Sakrament der Firmung und Hinweise auf die Firmvorbereitung in unserer Pfarrei

Das Sakrament der Firmung

Die Firmung steht in Verbindung zum Sakrament der Taufe. In der Firmung wird der Empfänger des Sakramentes mit der Gabe des Heiligen Geistes besiegelt. Durch den Empfang des Firmsakramentes wird der Getaufte auf dem Weg seines Christseins in seinem Glauben an Jesus Christus bestärkt. Auch in der Gemeinschaft zur Kirche soll er gefestigt werden (firmare: festigen).

Im Sakrament der Firmung ist auch eine Entscheidung gefragt. Die Firmung wird somit auch das ‚Sakrament der Mündigkeit‘ genannt. Bewusst entscheidet sich der Firmbewerber für den Glauben und für eine bewusste Übernahme des Taufversprechens.

Persönlich anmelden zu Firmvorbereitung und Firmung

im Pfarrbüro:

Katholisches Pfarramt Rednitzhembach
Untermainbacher Weg 24
91126 Rednitzhembach

Folgende Termine stehen zur Auswahl:

Samstag, 22.10.2016, 10:00 – 12:00 Uhr und 13.30 – 16.00 Uhr

Donnerstag, 27.10.2016, 16.30 – 18:00 Uhr

In diesen Zeiträumen ist das Pfarramt abwechselnd besetzt mit Pfarrvikar Adriano Sturchio, Pastorale Mitarbeiterin Schwester Carmina Unterburger und Gemeindefereferent Michael Fass. Aus den angegebenen Zeiträumen darf frei ausgewählt.

Die Verantwortlichen möchten mit jedem Firmbewerber/ jeder Firmbewerberin ins Gespräch kommen. Kleine Wartezeiten könnten entstehen, da das Gespräch einige Minuten dauert.

Wer darf sich anmelden?

Eingeladen sind alle katholischen Mädchen und Jungen aus Rednitzhembach und Schwanstetten ab der 6. Jahrgangsstufe (Erstkommunionjahrgang 2014).

Schülerinnen und Schüler aus Rednitzhembach und Schwanstetten, die in unserer Pfarrei im Jahr 2014 Erstkommunion gefeiert haben, werden in den kommenden Wochen von den Verantwortlichen der Firmvorbereitung per Mail über die hier genannten Anmeldetermine informiert.

Sinnvoll wäre es, mit einem Elternteil zur Anmeldung zu kommen.

Ältere Jugendliche und junge Leute willkommen

Es sind also ältere Jugendliche und junge Leute ebenso eingeladen und herzlich willkommen, sich zur Firmvorbereitung anzumelden.

Erwachsene empfang die Firmung

Vor einigen Jahren empfang eine erwachsene Frau das Sakrament der Firmung in unserer Pfarrei.

Sie berichtet, dass sie als Kind und Jugendliche schlicht die Vorbereitung auf dieses Sakrament verpasst habe.

Die Taufe ihres ersten Kindes wurde ihr Beweggrund, sich auf den Vorbereitungsweg einzulassen und schließlich das Sakrament der Firmung zu empfangen. „Ich hatte das Gefühl, mir würde etwas im Leben ohne die Firmung fehlen“, meinte sie im Nachhinein. Sie beschreibt, dass sie sich zunächst vorsichtig an die Vorbereitung heran tastete. Schließlich war sie die einzige erwachsene Firmbewerberin unter vielen Jugendlichen der Pfarrei. Im Laufe der Vorbereitung fand sie Freude an den Firmvorbereitungstreffen, dem Singen, dem Lesen von Texten und der gemeinsamen Gruppenarbeit.

Vor allem die Glaubensgespräche, an denen auch Eltern der Firmbewerber teilnahmen, empfand sie als sehr interessant. So habe sie Geborgenheit und Hoffnung während der Firmvorbereitung erlebt. Auch die Beichte sei für sie mit Nervosität verbunden gewesen. „Danach empfand ich Erleichterung und innere Ruhe“, meinte sie.

Von herausragender Bedeutung war, dass zum Firmgottesdienst Bischof Gregor Maria Hanke gekommen war. „Die freudige Erinnerung an die Firmspendung werden mich sicher bis zu meinem Lebensende begleiten! Die Firmung führte mich wieder zur christlichen Gemeinschaft zurück, und erinnerte mich daran, dass ich nicht alleine bin.“

Informationen

Nachfragen in Bezug auf die Firmvorbereitung bitte an Gemeindereferent Michael Fass richten.